



Aktive Direkt Hilfe

Frühjahr 2010

Aktive Direkt Hilfe e.V., Hochend 2, D-47509 Rheurdt
Tel: 02845 - 980956 Email: schmidt@aktivedirekthilfe.de
Tel in Kinshasa, Kongo: 00243 81 6293157

Veränderungen sind gut für uns

Liebe Freunde,

die letzten drei Jahre arbeiteten wir mit Pastor Theophile und seiner Organisation SABEC zusammen und unterstützten 100 Waisenkinder mit Lebensmitteln. Wir haben auch zwei Hektar Land in Mokali für sie gekauft und verschiedene Obstbäume einschließlich ca. 700 Ananasstauden angepflanzt, welche dort gut gedeihen. Seit fast zwei Jahren bezahlen wir auch das Schulgeld für die Kinder, die bisher nicht in die Schule gehen konnten.

Dieses Projekt startete gemeinsam zwischen uns und unseren Partnern. Seit ca. einem Jahr, als es darum ging, eine Schule für die Kinder zu bauen, stellten wir fest, dass sie mehr und mehr unabhängig von uns arbeiten wollten. Wir sahen, dass es besser wäre, ihnen das Ganze langsam zu übergeben und ihnen zu helfen, auf eigenen Beinen zu stehen. P. Theophile sagte: „Es ist gut so für uns, sonst schlafen wir ein.“

Übergabe unseres ersten Projektes

Er sagte auch, wenn wir das Fundament für die Schule bauen würden, dass er andere Leute für den



... und Natalie verteilt es heiß & frisch!



Mokali Team & "Mamba Wache" Helfer



Florence & Annie kochen tolles Essen..



Kinder malen, dahinter Kleidung & Essenspakete



Rest finden würde. Wir erklärten uns bereit dazu, und das Fundament steht fast fertig einschließlich Hunderten von Steinen für das Gebäude.

Um ihnen Zeit zu geben neue Kontakte zu knüpfen und sicherzustellen, dass die Kinder in der Übergangszeit gut versorgt sind, boten wir an das Projekt ein halbes Jahr weiter zu unterstützen. Wir helfen ihnen auch dabei andere örtliche Sponsoren zu finden. Zwei Organisationen haben schon Interesse gezeigt und wollen mitmachen. Das Landwirtschaftsprojekt bedeutet eine weitere Hilfe, denn es generiert langsam Einkommen. Jede Ananas bringt ca. 1 bis 1.5 \$ und gibt ein bis zwei Ableger pro Jahr, was mehr Einnahmen bedeutet. Statt ihnen einen Fisch zu geben, lehrt es sie selbst zu fischen – Hilfe zur Selbsthilfe.



Das Fundament der Schule mit Steinen fürs Gebäude



Ananasfeld bringt erste Erträge nach langer Zeit

Weitere Fortschritte wurden erzielt die Gesundheitslage der Kinder zu verbessern. Eine Abmachung mit einem medizinischen Zentrum dort wurde arrangiert, dass wir ihnen Medikamente bringen, und sie dafür die Kinder umsonst behandeln, wenn nötig. Außerdem hatten wir wieder einen ganz speziellen Besucher aus



Martha untersucht die Kinder, Joseph hilft übersetzen, P. Theophile, Wolfgang und Helfer verteilen die Essenspakete

Deutschland.

Frau Dr. Martha, mit Wolfgang Familie verwandt, nahm sich einen ganzen Monat Urlaub, nur um die Kinder hier zu untersuchen und zu behandeln. Aufopferungswillig tat sie alles, was sie konnte für so viele Kinder wie möglich, einschließlich 100 Kindern aus dem Waisenhaus, wo wir Anissa fanden.

Beginn unseres neuen Projektes

Bevor wir mit einem neuen Projekt anfangen konnten, mussten wir uns entscheiden, ob wir andere existierende unterstützen oder ein eigenes gründen sollten. Es gibt viel Pro und Contra auf beiden Seiten. Wenn man ein existierendes Projekt unterstützt, kann man zwar helfen es zu verbessern, ist aber eingeschränkt in dem, was und wie man etwas erreichen kann. Wenn man ein eigenes beginnt, kann man bessere Arbeit leisten und die Dinge richtig organisieren und übersehen, aber man hat eine Menge anderer Hürden zu überspringen. Nach langem Recherchieren und Diskussionen mit unseren Freunden entschlossen wir uns, mit deren Hilfe ein eigenes zu gründen.

Jetzt suchen wir ein neues Stück Land in einem anderen Stadtteil, um weiteren bedürftigen Kindern zu helfen, wovon es hier ja leider jede Menge gibt. Wir planen uns dort wieder um 100 unterprivilegierte Kinder zu kümmern und eine Schule für sie zu bauen. Später wollen wir auch Ausbildung für Jugendliche in einfachem Handwerk wie Nähen, Schreinerarbeiten usw. anbieten. Es gibt viele Möglichkeiten



Martha zeigt Hygiene Regeln: Händewaschen



Ein krankes Kind wurde gerade "abgegeben"



Martha & Joseph behandeln alle Waisen im COLK...



... & wir bringen Essen, Medikamente, Kleidung usw.



Hühnchen Sandwiches und Getränke für die Kinder im Waisenhaus COLK. Links: Rosine und Helfer. Rechts: Lenka und Anissa



Die Kleinen leiden am meisten

das Projekt zu erweitern – hängt nur von den Finanzen ab, die wir erhalten.

Um diese Pläne verwirklichen zu können, brauchen wir mehr Unterstützung – für das Grundstück und dessen Eintragung, welche hier sehr kompliziert und teuer sein kann, und dann für den Schulbau usw. Bei unserer jährlichen Fahrt nach Europa im Sommer planen wir diesmal mehr Zeit dort zu verbringen, um Unterstützung für dieses neue Vorhaben aufzubauen. Wir danken Euch für Eure weitere treue Hilfe, denn Ihr bildet das Rückgrad bei dem Ganzen.



Lenka und Anissa trösten ein unterernährtes Kind

Bitte betet mit uns für dieses neue Vorhaben, damit wir ein weiteres Stück unserer Welt verändern können. Vielen Dank!

Mit vielen lieben Grüßen wünschen wir Euch alles Gute,

*Wolfgang, Lenka, Anissa
und Team.*

Unsere Website & interessante Links: www.aktivedirekthilfe.de www.activated-deutsch.org

Spendenkonto: Aktive Direkt Hilfe e.V., Postbank Dortmund, Kto 298 000 461, BLZ 440 100 46